



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 7. Januar 2025

Ansprechpartner:

Matthias Ohms

matthias.ohms@erinnern.org

Tel: 0391 244 55 924

Fax: 0391 244 55 998

www.erinnern.org

Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg zeigt Sonderausstellung zum Frauenhaftort „Roter Ochse“

Vom 13. Januar bis 28. März 2025 ist in der Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg die Sonderausstellung „Der Frauenhaftort ‚Roter Ochse‘ 1954-1990“ zu sehen.

In der DDR gehörte die im früheren Zuchthaus „Roter Ochse“ in Halle bestehende Strafvollzugsanstalt zu den größten Haftorten für Frauen. Sie hatte zeitweise höhere Kapazitäten und Belegungszahlen als die berüchtigte Frauenhaftanstalt Hoheneck. Die Frauen waren aus den verschiedensten Gründen inhaftiert – vielfach auch aus politischen – und stammten in zahlreichen Fällen auch aus dem Bezirk Magdeburg. Im Strafvollzug in Halle mussten sie zwangsweise für mehrere Betriebe arbeiten, u.a. für die Schuhfabrik Weißenfels. Die Haftumstände, die Zwangsarbeit und der Haftalltag der Frauen stehen im Fokus der ab dem 13. Januar 2025 in der Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg präsentierten Ausstellung der Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale).

Die Sonderausstellung kann während der normalen Öffnungszeiten der Gedenkstätte besichtigt werden, aufgrund der zahlreichen Schulprojektstage wochentags erst ab 14:00 Uhr.

Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg
Umfassungsstraße 76
39124 Magdeburg

Tel: 0391 244 55 90

Fax: 0391 244 55 999

Mail: info-moritzplatz@erinnern.org

Web: www.erinnern.org

Öffnungszeiten

Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt
Umfassungsstr. 76 | 39124 Magdeburg

<http://www.erinnern.org>

Telefon 0391 244 55 9 30
Telefax 0391 244 55 9 98

info-geschaeftsstelle@erinnern.org

Deutsche Bundesbank Magdeburg
Kto 810 015 16 | Blz 810 000 00
BIC MARKDEF1810
IBAN DE74 8100 0000 0081 0015 16



| | |
|-------------------------------|-------------------|
| Montag bis Donnerstag | 09:00 - 16:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 - 14:00 Uhr |
| Jeden ersten Sonntag im Monat | 10:00 - 16:00 Uhr |